

Streuobstwiese am Schweinauer Buck



Streuobstwiesen bieten in der intensiv genutzten Stadt Rückzugsraum für seltene Pflanzen und Tiere. Zudem haben sie für Menschen einen hohen Erholungswert. Die 8000 Quadratmeter große Streuobstwiese ist ein erfolgreiches Beispiel für die Kooperation von SÖR, BUND Naturschutz und der muslimischen Ahmadiyya-Gemeinde.



Gemeinsam pflegen und erhalten sie seit 2014 die Obstwiese. Jedes Jahr werden von den Verbänden Hochstämme einer regionalen Baumschule nachgepflanzt. Fränkische Zwetschgen, Mirabellen und Äpfel sind nun in alten, robusten Sorten wieder vertreten. Die Stadt Nürnberg übernimmt Mahd, Wässerung und Heckenschnitt.

Das Biotop bietet eine Heimat für seltene Tagfalter und Heuschrecken. Die ungestörte Lage begünstigt das Vorkommen von Rebhühnern. Zur Bahnböschung hin kommen geschützte Sand-Grasnelken und auch Zauneidechsen vor.



Conradtstraße 3, 90441 Nürnberg
Handy: 0176 - 455 43262
www.ahmadiyya.de
amj.nuernberg@gmail.

Diese Obstwiese pflegt für Sie:



Stadt Nürnberg
Servicebetrieb Öffentlicher Raum
Bauhof 2, 90402 Nürnberg
Telefon: 0911 / 231 - 76 37 oder 231-SOER



Endterstr. 14
90459 Nürnberg
Ortsgruppe Südstadt & Arbeitskreis „Netzwerk Blühende Landschaften“
Tel. 0911 / 45 76 06
www.bund-naturschutz-nbg.de
info@bund-naturschutz-nbg.de



Netzwerk Blühende Landschaft

Der Altbestand besteht aus Zwetschgen, Birnen und Äpfeln. Als Pflanzstandort eignet sich die Wiese aufgrund ihrer Feuchtigkeit und des guten Bodens. Durch die späte Mahd im September bildet sich ein hohes Blütenangebot.



Sand-Grasnelke



Sichelschrecke



Kurzschwänziger Bläuling

Unterstützen auch Sie dieses Biotop mit einer Spende an: BUND Naturschutz Nürnberg
IBAN: DE75 7605 0101 0001 0085 51 • BIC: SSKNDE77XXX